

# **Mitteilungen aus den Prüfungsausschüssen**

## **Master-Studiengang CAN und Master-Studiengang KPP**

### **April 2020**

#### **Prüfungsberechtigungen für das SoSe 2020 und WiSe 2020/21**

Die Prüfungsberechtigungen für o.g. Zeitraum wurden vom Prüfungsausschuss für die beantragten Prüfer\_innen erteilt. Die aktuellen Listen der Prüfungsberechtigungen für Master-Arbeiten in den Master-Studiengängen CAN und KPP werden im Internet veröffentlicht.

#### **Auswertung der Prüfungsperiode WiSe 2019/20**

Die Prüfungsausschüsse haben die Prüfungsperiode des WiSe 2019/20 ausgewertet und die Ergebnisse in Form der Notenverteilung in den einzelnen Modulen sowie der Abschlussarbeiten zur Kenntnis genommen. Die Prüfungsdurchführung in der Prüfungsperiode des WiSe 2019/20 wurde als ordnungsgemäß bestätigt.

#### **Master-Studierende ab dem 7. Fachsemester**

Im den Master-Studiengang CAN gibt es 3 Studierende sowie im Master-Studiengang KPP 8 Studierende, die die gesetzliche Regelstudienzeit von 4 Fachsemestern um mehr als 2 Semester überschritten haben. 5 der Studierenden erhalten einen Bescheid über die Information zur Überschreitung der Regelstudienzeit nach §3 Abs.1 Satz2 Master-Prüfungsordnung, ein\_e Studierende\_r erhält den Bescheid über das erstmalige Nichtbestehen der Master-Prüfung, bei den anderen besteht kein Handlungsbedarf.

#### **Widerspruch Bewertung Master-Arbeit**

Dem PA lag ein Widerspruch über die Bewertung einer Master-Arbeit vor, die sich auf Befangenheit beruft. Der PA hat ausführlich darüber diskutiert, es konnte keine Befangenheit festgestellt werden. Der Widerspruch wurde abgelehnt.

#### **Digitale Gutachten**

Für die Benotung von Master-Arbeiten können die Bewertungsbögen mit qualifizierter digitaler Unterschrift per Email an das Prüfungsamt gesendet werden. Dies gilt nicht für externe Gutachten.

#### **Prüfungsdurchführung während des Notbetriebes der TUD**

Während des Notbetriebes der TU Dresden herrschen corona-bedingte Einschränkungen. Es ist derzeit noch nicht abzusehen, wie Prüfungen ablaufen sollen. Bei Bedarf wird noch einmal eine außerplanmäßige PA-Sitzung einberufen.